

EnGAGiert

für unsere Kunden

Zukunftsberufe bei der GAG
Die Handwerker vom Regiebetrieb
Seite 8

Valentin-Bauer-Siedlung:
Instandhaltung und Pilotprojekt
Seite 14

Kommt zum Kinderfest!
Am 7. September feiern die Kleinen



**Jetzt Video
drehen und tolle
Preise gewinnen!**
Mehr Infos auf
Seite 16

Fragen oder Anregungen zu unserer EnGAGiert?

Dann kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Kontakt:
Heike Sugge
Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Postadresse:
GAG Ludwigshafen
Mundenheimer Straße 182
67061 Ludwigshafen

Tel.: 0621 5604-201
info@gag-ludwigshafen.de

Zum Titel:
Anni, 6 Jahre, und Moritz, 5 Jahre



Impressum

Herausgeber:
GAG Ludwigshafen am Rhein,
Aktiengesellschaft für Wohnungs-,
Gewerbe- und Städtebau,
Mundenheimer Straße 182,
67061 Ludwigshafen
(Stadt Ludwigshafen, Anteile 66 %;
BASF Wohnen + Bauen GmbH, Anteile 30 %)

Redaktion: Redaktionsteam der GAG

Gestaltung: Heike Vetter,
www.ideenextrakte.de

Illustration: Nicole El Salamoni,
hellonikki.de: S. 19

Fotos: Ben Pakalski: Titel, S. 2 r. u., 3 l. o., 4 r. o.,
7 l. u., 8, 9, 10; Thomas Tröster: S. 2 l. o., 4 l. o.;
CMS Source: S. 2 r. o.; Konrad Gös: S. 2 u.;
GAG: S. 2 l. u., 3 l. u., 5 r., 6 l. o., 7 r., 13, 18 u.;
Sarah Schröder: S. 3 r. u., Einklapper S. 20;
IStock: S. 3 r. o., 3 m. u., 5 u. r., 11, 15, 16, 17, 18 o.;
Sven Biedermann: S. 4 u.; Mike Roos: S. 5 l., 12;
Thorsten Kleb: S. 6 r. o.; Harry Reis: S. 6 r. u.;
Hermann Ballosch: S. 6 r. m.; pyrex: S. 7 o.;
Ideenextrakte: Illustrationen Titel, S. 11, 16, 17;
Fotolia: Illustration S. 18; Büro Freistil +
Ideenextrakte: Illustration S. 20;
Christian Buck: S. 14

Litho/Druck: NINO Druck GmbH,
Im Altenschemel 21, 67435 Neustadt

V.i.S.d.P.: Vorstand der GAG, Zweimonatige
Ausgabe, Juni 2019, Auflage: 15.000



► Liebe Leserinnen und Leser,

am 7. Juni findet der Spatenstich zu unserem Neubauprojekt im Ligustergang in der Gartenstadt statt; damit beginnen wir offiziell mit dem Bau von 74 neuen Wohnungen. Zielgruppe der neuen Bebauung sind vor allen Dingen junge Familien.

Eine Woche später weihen wir die Gebäude in der Brunhildenstraße in West ein. Die 27 neuen Mietwohnungen sind bereits seit Mitte Dezember 2018 nach und nach bezogen worden. Wo wir sonst noch in West, insbesondere in der Valentin-Bauer-Siedlung, aktiv sind, lesen Sie auf den Seiten 14 und 15.

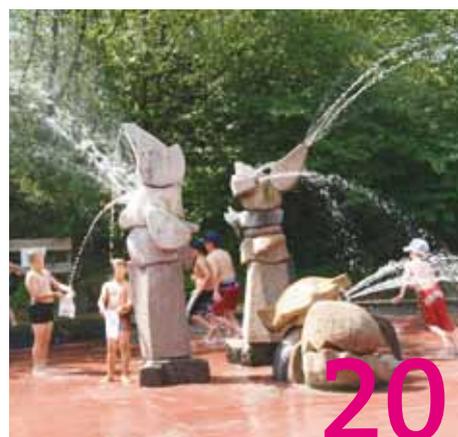
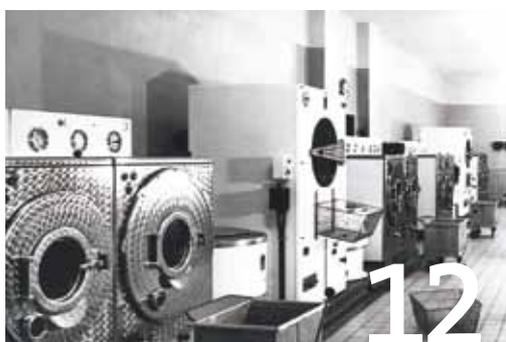
Außerdem strahlt unser 100. Geburtstag in 2020 sein Licht bereits in dieses Jahr aus: Mit unserem Aufruf an begeisterte Videofilmer wollen wir Eindrücke sammeln – von Menschen aus unserer Stadt. Unter dem Motto „Hier bin ich daheim“ motivieren wir nicht nur GAG-Mieter, uns ihre ganz persönlichen Ansichten zu schicken. Mitmachen lohnt sich, es winken tolle Preise für alle Teilnehmer.

Außerdem lesen Sie im Interview auf Seite 12 und 13, wie ein ehemaliger Vorstand das Bauen bei der GAG in den 50er- bis 80er-Jahren erlebte.

Und wir laden erstmals ein zu einem großen Fest für kleine Mieter in den Friedenspark. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer!

Wolfgang van Vliet

Wolfgang van Vliet, Vorstand der GAG



meineGAG

- 4 **Rückblick:** Spielebaldachin in der ERS, PIQ Hemshof, Blumen- und Pflanzenmarkt
- 5 **Rückblick:** Urkundenübergabe Sporthilfe Rheinland-Pfalz, Blumenkinder 2019, Ganz schön beeindruckend – die GAG-Superzahl
- 6 **Ausblick:** Hier sind wir als Unterstützer dabei
- 7 **Überblick:** Termine bei der GAG
- 8 **Berufe mit Zukunft bei der GAG –** Handwerker im Regiebetrieb
- 11 **Zeit für einen Wechsel?** Anlagenmechaniker gesucht
- 12 **Unsere Geschichte – Ihre Geschichte:** Ein ehemaliger Vorstand erzählt

meinLudwigshafen

- 14 **Im Westen mehr Neues –** Modernisierungen in der Valentin-Bauer-Siedlung
- 15 **Langfristig Miete senken!** Pilotprojekt in der Valentin-Bauer-Siedlung

meinVergnügen

- 16 **Film dein Daheim und gewinn attraktive Preise!** Mitmachaktion zum hundertjährigen Jubiläum der GAG
- 17 **Köstliches vom Grill ohne Fleisch –** Vegane Köstlichkeiten
- 18 **Mitmachen und gewinnen:** Rätselaktion für alle



meinExtra

- 19 **Serie „Respekt tut gut“:** Teppichreinigung mit Rücksicht auf die Nachbarn
- 20 **Titelthema: Erstes GAG-Familienfest –** Kommt zum Feiern!

Spielebaldachin in der ERS

GROSSER TAG FÜR KLEINE MIETER – Am 15. Mai, von 15 bis 17 Uhr kam unser Spielebaldachin in die Ernst-Reuter-Siedlung. In der Thüringer Straße 18 bis 20 konnten große und kleine Mieter auf der grünen Wiese so richtig toben. Der kleine Ableger des „Pavillons im Quartier“ hat die gleiche Idee: Wir wollen einfach mal vor Ort sein, hören wo der Schuh drückt, und ins Gespräch kommen. Und beim gemeinsamen Spielen klappt das oft am besten. Kräftige Unterstützung erhielten wir dabei vom Spielepädagoge Axel Geier und den Kindern der Ganztagsgruppe der Ernst-Reuter-Real-schule plus, die als Spielecoaches dabei waren. Allen Beteiligten an dieser Stelle noch mal ein ganz herzliches Dankeschön!

Freut euch schon jetzt auf die nächsten Spielebaldachine:

Mittwoch, 21. August, 15–17 Uhr, Rheingönheim, Kornackerstraße
Mittwoch, 11. September, 15–17 Uhr, Niederfeld, Karlsbaderstraße

➔ Alle Bilder auf www.gag-lu.de



PIQ Hemshof

DIE SAISON IST ERÖFFNET! – Am 10. April, von 16 bis 18 Uhr, hatten Projektleiter Benno Biedermann und seine Mannschaft wieder die blau-weißen Dächer des Pavillons im Quartier aufgebaut, diesmal mitten im Herzen des Hemshofs. Mieterinnen und Mieter aus den umliegenden Häusern nutzten die Gelegenheit, um mit unseren Führungskräften, Teamleitern und der Mieterberatung ins Gespräch zu kommen. Und natürlich mit der Unternehmensspitze: Auch Vorstand Wolfgang van Vliet hatte ein offenes Ohr für die Anliegen der Mieter. Denn das ist ja der Grund für unseren Ausflug in die Wohnquartiere: Wir wollen wissen, was wir noch besser machen können. Musik, Kaffee und alkoholfreie Getränke spendierte die GAG, für das leibliche Wohl sorgte der Mehrgenerationentreff Süd.

➔ Alle Bilder auf www.gag-lu.de

Blumen- und Pflanzenmarkt



TRADITIONEN UND BLUMEN PFLEGEN – Am Samstag, 11. Mai, von 8 bis 13 Uhr, veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Ernst-Reuter-Siedlung den 17. Blumen- und Pflanzenmarkt für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils. Auf dem Platz an der Kärntner Str. 21 stellten die beiden Gartenbaubetriebe Schönmann und Wolf wieder ein Riesenangebot an Blumen, Kräutern und fertig bepflanzten Balkonkästen bereit. GAG-Bewohner konnten ihre Gutscheine einlösen und unser Regiebetrieb verteilte kostenlose kompostreiche Gartenerde. Und davon machten trotz regnerischem Wetter rund 500 Besucher Gebrauch. Ebenfalls mit dabei: Ein Unterhaltungsprogramm für Kinder, ein reichhaltiges Frühstücksangebot des Seniorentreffs und eine musikalische Überraschung.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Institutionen und ehrenamtlichen Helfer für die tolle Unterstützung.

➔ Alle Bilder auf www.gag-lu.de



Urkundenübergabe Sport- hilfe Rheinland-Pfalz

AM 21. MÄRZ – übergab die Präsidentin des Sportbundes Rheinland-Pfalz, Elke Rottmüller, die offizielle Beitrittsurkunde an Wolfgang van Vliet. Die GAG ist damit Kuratoriumsmitglied der Stiftung Sporthilfe Rheinland-Pfalz und offizieller Unterstützer der Aktivitäten. Ziel der Stiftung ist die Förderung des Spitzensports und dessen aktive Topsportler, vom Zuschuss für ein Trainingslager bis hin zur Erfolgsprämie. Nach den Olympischen Spielen ist dabei immer vor den Olympischen Spielen, was bedeuten soll, dass die Förderung der Athleten stets eng verknüpft ist mit der Vorbereitung auf die kommenden internationalen Wettkampfhöhepunkte wie Europa- und Weltmeisterschaften.

Blumenkinder 2019

FLEISSIGE SCHÜLER PFLEGEN KLEINE LIESCHEN – Anfang Mai versammelten sich über 400 Kinder aus 20 Ludwigshafener Grundschulklassen auf dem Rathausplatz. Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und der Vorsitzende des Grünen Kreises, Michael Cordier, eröffneten die Veranstaltung. Seit 52 Jahren organisiert der Grüne Kreis den Wettbewerb, der Kindern Natur und Umwelt näherbringen soll. Bis in den Sommer hinein sollen die Schüler die kleinen Setzlinge pflegen, die sie heute in die Töpfe pflanzten. Eine Jury sichtet dann vor Ort in den Klassenzimmern die Ergebnisse. Insgesamt gibt es drei Hauptgewinne. Die GAG stiftet auch in diesem Jahr den ersten Preis: Die Gewinnerklasse erhält einen Tagesausflug nach Wiesbaden in das „Haus der Sinne“ inklusive der Busfahrt und Verpflegung.



➔ Ganz schön beeindruckend:

Am 20. Mai war Weltbienentag! Ein wichtiges Zeichen in Zeiten dramatischen Rückgangs unserer Insekten.

Im Jahr 2017 eröffnete die GAG offiziell ihre erste insektenfreundliche Wiese auf einer gebäudenahen Grünfläche in Oggersheim/Melm. Seither haben wir rund 12.130 Quadratmeter artenarmen Rasen zu einer insektenfreundlichen Fläche umgewandelt.

Infos zu Wildbienen und Co. unter www.nabu.de





1



2



3



4



5

➤ Ausblick – Hier sind wir als Unterstützer dabei:

1 „Heimat für alle. Die Blochs und das Bauhaus“ – Ausstellung und Begleitprogramm anlässlich des Bauhausjubiläums, ab 23. Mai im Ernst-Bloch-Zentrum, weitere Infos unter: bloch.de **2** Niels Nager Kinderolympiade – Samstag, 15. Juni, von 14 bis 18 Uhr, in der Karl-Krämer-Straße mit 13 Spielstationen, die Teilnahme ist kostenlos, mehr Infos unter: lukom.com **3** Ludwigshafener Stadtfest – vom 28. bis 30. Juni, mehr als 60 Stunden Livemusik auf drei Festbühnen, mit dem Topact „Sunrise Avenue“ am Samstagabend, der Eintritt ist frei, mehr zum Programm unter: ludwigshafen.de **4** Six-Days-Night – des Radsportclubs Ludwigshafen auf der Radrennbahn in Friesenheim am 3. Juli von 18 bis 22 Uhr, mehr Infos unter: ludwigshafener-sixdays-night.de **5** Handball ganz nah – das letzte Heimspiel der Friesenheimer Eulen in dieser Saison gegen den TSV GWD Minden am Sonntag, 9. Juni, um 15 Uhr: Tickets unter: die-eulen.de



Überblick: Termine bei der GAG



➤ Rauchmelder-Wartungstermine

BRANDVERMEIDER IM EINSATZ! Am 19. Juni sind die Mitarbeiter der Firma Pyrex GmbH in der Kurfürstenstraße unterwegs. Alle weiteren Termine im Juni und Juli werden rechtzeitig im Info-Kasten Ihres Hauses ausgehängt. Sie können diesen aber auch vorab auf dem Kundenportal der Homepage www.px-portal.com/vdp/psp unter dem Punkt „Termine“ -> „Termincheck“ erfragen.

● **Rauchmelder retten Leben! Helfen Sie mit und ermöglichen Sie den Mitarbeitern unserer Partnerfirma Pyrex GmbH freien Zugang zu Ihren Räumlichkeiten. Vielen Dank!**



➤ Art@GAG Objekte von Willi Streily

KUNST KOMMT VON KÜMMERN – Unter diesem Titel zeigen wir in unserer Foyer-Galerie Objektkunst von Willi Streily. Das Hemshöfer Original lebt seit drei Generationen in der gleichen Wohnung in der Blücherstraße. Neben den Einzelwerken zeigen wir auch Einblicke in das Gesamtkunstwerk, seine Wohnung, und eröffnen damit die Plattform für Mieterkunst in unseren Räumlichkeiten im Eingangsbereich.

● **Ausstellungseröffnung: Dienstag, 4. Juni, ab 17 Uhr**

➤ In eigener Sache

WICHTIGE UNTERLAGEN FÜR SIE – Anfang Juni verschicken wir die neue Betriebskostenabrechnung. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Christian Richter, Teamleiter, Tel.: 5604-189,
christian.richter@gag-ludwigshafen.de
oder Vivien Gahn, Heizkosten, Tel.: 5604-287
vivien.gahn@gag-ludwigshafen.de

➤ Kein Hundekot auf Spielplätzen!

Die Mitarbeiter unseres Regiebetriebes führen in regelmäßigen Abständen Sicherheitskontrollen auf den Spielplatzanlagen durch. Dabei fällt ihnen immer wieder auf, dass Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zwar in die dafür vorgesehenen Tüten packen, diese dann aber in Mülleimern auf dem Spielplatzgelände oder sogar nur neben den Mülleimern entsorgen. So kommen spielende Kinder ganz leicht in Kontakt damit.

Deshalb hier unsere Bitte: Hunde und auch ihre (verpackten oder unverpackten) Hinterlassenschaften gehören grundsätzlich nicht auf das Gelände von Spielplätzen! Vielen Dank!



➤ Pavillon im Quartier

DIE SAISON LÄUFT – Mit unseren blau-weißen Dächern des Pavillons im Quartier (PiQ) sind wir im Sommer noch in zwei Stadtteilen unterwegs. Alle Bewohner der dortigen Quartiere sind herzlich eingeladen, mit dem GAG-Team ins Gespräch zu kommen. Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten Sie über die Aushänge in Ihren Häusern oder über facebook. Die Musik, alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen spendiert wie immer die GAG.

● **Termine:**

Mittwoch, 26. Juni, 16–18 Uhr, Mohnstraße/Maudach
Mittwoch 10. Juli, 16–18 Uhr, Finkennest

**Kluge Köpfe
bei der GAG –
unsere Arbeits-
bereiche stellen
sich vor**

Berufe mit Zukunft bei der GAG:

Wenn es tropft, quietscht oder klemmt – kommen unsere Handwerker vom Regiebetrieb

ENDE MÄRZ – hat Joachim Brendel nach 25 Jahren seinen Platz als Teamleiter des GAG-eigenen Regiebetriebes an seinen Nachfolger Eric Pfunfke übergeben. Für uns ein guter Grund, die Handwerkertruppe mal vorzustellen.

„Die Aufgaben des Regiebetriebes haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Oder sagen wir besser: das Arbeitsvolumen. Die gleiche Anzahl Männer hat früher 1.700 bis 1.800 Aufträge erledigt, heute sind es bis zu 8.000 im Jahr!“, sagt Joachim Brendel. „Klar geht es immer noch um sogenannte Kleinreparaturen wie tropfende Wasserhähne, kaputte Rollläden, Sprechanlagen und nicht schließende Türen. Dazu kommen aber auch Dinge wie die Qualitätssicherung externer Handweraufträge, die Prüfung von Spielplätzen, Räumungen, die Unterstützung von Veranstaltungen oder auch die Vertretungen von Wohnungsverwalterkollegen – das ist ein breites Aufgabenfeld“, so Brendel.

Seinem Nachfolger übergibt er quasi einen leistungsfähigen Betrieb: Aktuell arbeiten hier fünf Schreiner, zwei Elektriker, zwei Maler, drei Gas-Wasser-Installateure und drei Kollegen, die hauptsächlich für Räumungen zuständig sind, im Team.



► Der neue Teamleiter des Regiebetriebes Eric Pfunfke (li.) mit seinem Vorgänger Joachim Brendel



➔ „Neben dem passenden Werkzeug brauchen wir auch Zeit für die Mieter.“

(Eric Pfunke, Teamleiter Regiebetrieb)



Eric Pfunke nimmt die Herausforderung an, das Schiff zu schaukeln. Der 54-Jährige ist in Mundenheim aufgewachsen und lebt seit über 20 Jahren in Oggersheim, er kennt also Stadt und Leute. Mit der GAG hatte der Schreiner- und Parkettlegemeister schon bei seiner früheren beruflichen Tätigkeit zu tun. „Mir ist klar, dass es nicht nur um die korrekte Ausführung der Aufträge geht. Unsere Männer vom Regiebetrieb haben vermutlich den meisten Mieterkontakt von allen GAG-Mitarbeitern. Ihre Aufgabe ist es also auch, Kundenpflege zu betreiben. Das heißt ganz praktisch, wir helfen auch mal bei Dingen, die nicht zum eigentlichen Auftrag gehören, aber insbesondere den älteren Mietern den Alltag erleichtern. Das ist wichtig und gehört einfach dazu“, so Pfunke. „Das bedeutet aber auch, dass in unserem Team Handwerker arbeiten, die mit den Leuten und den unterschiedlichen Anforderungen vor Ort, über die einzelnen Gewerke hinweg, umgehen können. Meistens sind die einzelnen Kollegen ja alleine unterwegs“, sagt der neue Chef vom Regiebetrieb.

Wir haben unsere Kollegen in die Bezirke begleitet und ihnen über die Schulter geschaut:

Tatort Stromkasten

Sven Barth montiert einen Dämmerungsschalter, er ist gerade unterwegs in der Ebertsiedlung und nicht immer ist sein Arbeitsplatz so schwer erreichbar wie heute. Normalerweise kümmern sich der 43-Jährige und sein Kollege Timo Hoffmann hauptsächlich um kleinere Stromausfälle und Klingelanlagen. Aber es kann auch mal eine ganze Beleuchtungsanlage mit Solarlampe für den Müllstandort sein, wie hier gegenüber. Vor sechs Jahren kam der gelernte Elektriker zur GAG und ist mittlerweile im Betriebsrat. Davon hat er bei einer Montagefirma Großküchen installiert. Gelegte Arbeitszeiten waren das nicht. Das hat er jetzt bei der GAG und ist abends nicht im Hotel, sondern bei der Familie! >

> Sven Barth beim Einsatz in der Ebertsiedlung



Tatort Küchebadundkeller

Armaturen reparieren, gehört zum Alltagsgeschäft für Thomas Fischer. Für manche braucht man nicht nur einen langen Atem, weil die Teile nicht so wollen, wie man selbst, sondern auch lange Arme, weil man gleichzeitig über und unter der Arbeitsplatte festhalten muss. Der gelernte „Anlagenmechaniker für Sanitär und Klimatechnik“, wie es so schön heißt, ist quasi der Neue im Team. Vor gut zwei Jahren ließ der 28-Jährige seinen Lehrbetrieb in Ludwigshafen hinter sich und wechselte zur GAG. Zu seinen Aufgaben gehören neben den üblichen Sanitärinstallationen in Küche und Bad auch die Reparaturen von defekten Abwasserleitungen und die Betreuung der Heizungsanlagen in den Wohngebieten. Dass im Regiebetrieb Kollegen aus ganz verschiedenen Gewerken zusammenarbeiten, ist für ihn das Besondere.



Tatort Spielplatzundmehr

Was machen zwei Schreiner auf einer Rutschbahn? Sie kontrollieren die Geräte des GAG-Spielplatzes. Mehrmals im Jahr muss alles gesichtet und protokolliert werden. Dazu besuchen Bernd Oswald und Andreas Breitling regelmäßig Schulungen, damit sie auf dem neuesten Stand der Sicherheitsanforderungen bleiben. In vier Tagen arbeiten sie sich bei der Hauptuntersuchung durch den ganzen Bestand von rund 135 Spielplätzen, funktionierendes Teamwork nennt man das. Den Rest des Jahres widmen sich die zwei ihren eigentlichen Aufgaben: zum Beispiel Fenster, Türen und Rollläden reparieren oder Schaukästen montieren. Manchmal bauen unsere Schreiner vom Regiebetrieb aber auch den Rahmen für ein überdimensionales Bienenhotel. Das wird dann im Innenhof einer Wohnsiedlung aufgestellt und befüllt.



Tatort Treppenhaus

Vorsicht, frisch gestrichen! Rudi Kölsch steht im Treppenhaus in der Hochfeldstraße, in der Hand das typische Gerät für einen gelernten Maler und Lackierer: einen Pinsel. In diesem Haus ist er noch am Anfang; einer nach dem anderen werden die Eingangsbereiche zu den Wohnungen überarbeitet: Die alten, grauen Wände werden beflockt und sehen hinterher aus, als ob jemand bunte kleine Konfettistückchen ausgestreut hätte, die Geländer erhalten einen neuen farblich dazu passenden Anstrich. Viel freundlicher und heller wirkt dann alles. Umso mehr ärgert es Rudi Kölsch, wenn nach kurzer Zeit schon irgendjemand etwas an die Wand schmiert oder das frisch gestrichene Geländer verkratzt – schade um die viele Arbeit. Aber die meisten Mieter freuen sich sehr über seinen Arbeitseinsatz und wissen die Verschönerung ihres Wohnumfeldes zu schätzen.



- ⚡ Thomas Fischer beim Arbeitseinsatz in West
- ⚡ Bernd Oswald und Andreas Breitling bei der Sicherheitsprüfung
- ⚡ Rudi Kölsch im Treppenhaus, Hochfeldstraße



... gute Gründe, Teil unseres Teams zu werden:

Flexible Arbeitszeit · 37-Stunden-Woche · Sonderzahlungen · betriebliche Altersvorsorge · Fortbildung · Gesundheitsmanagement · Teamgeist · Mitbestimmung · Innovationsförderung · Anerkennung. Und das ist lange noch nicht alles ...

Zeit für einen Wechsel?

Für unseren unternehmenseigenen Handwerksbetrieb suchen wir aktuell

Anlagenmechaniker für Sanitär- und Klimatechnik (m/w/d)

Bewerben Sie sich bei der GAG – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Infos unter <http://www.gag-ludwigshafen.de/unternehmen/karriere/>

Bewerbungen bitte an:

GAG Ludwigshafen
Personalabteilung
Mundenheimer Straße 182
67061 Ludwigshafen

oder an personal@gag-ludwigshafen.de

Schauen Sie doch mal rein:
gag-lu.de →



Unsere Geschichte – Ihre
Geschichte

Ein ehemaliger Vorstand erzählt



→ GAG auf Spurensuche:

Noch einen alten Mietvertrag in der Schublade, alte Zeitungsausschnitte und Fotos gesammelt oder einfach besondere Erlebnisse parat? Wir suchen Zeitzeugen, Mitmacher, Sammler, Erinnerer, Nachbarschaftsbegeisterte, einfach alle mit Geschichten zur Geschichte der GAG.

Erzählen Sie uns Ihren ganz persönlichen Teil von 100 Jahren Wohnen bei der GAG und lassen Sie unsere gemeinsame Geschichte lebendig werden.

Ansprechpartnerin: Heike Sugge, Öffentlichkeitsarbeit,
GAG Ludwigshafen, Mundenheimer Straße 182,
67061 Ludwigshafen, Tel.: 0621 5604-201 oder
100@gag-ludwigshafen.de

AM 16. JUNI 2020 WIRD DIE GAG 100 JAHRE ALT. Und das wollen wir mit Ihnen, unseren Mietern und allen Bürgern der Stadt gebührend feiern. Bis es so weit ist, sind wir auf der Suche nach Menschen, die ihre Erinnerungen mit uns teilen. Denn: **Geschichte schreibt man nie allein.**



Für diese Ausgabe bekam Wolfgang van Vliet Besuch von Wilhelm Schmidt, der von 1959 bis 1988 das Amt des technischen Vorstandes innehatte.

Die Wirtschaftswunderzeit, die Schmidt zu Beginn seiner Tätigkeit erlebte, zeigt doch gewisse Parallelen zu unserer aktuellen Situation: Der Bedarf an Wohnraum war plötzlich groß und es sollten in möglichst kurzer Zeit viele Wohnungen gebaut werden. Die Themen waren damals also ähnlich, die Lösungen heute allerdings andere. Mit einem deutlichen Unterschied: Bauland war damals noch keine Mangelware. Hier ein Ausschnitt aus seinen Erinnerungen:

„Da saß er hinter seinem gigantischen Schreibtisch, der fast die ganze Breite des großen Raumes einnahm. Grauer Wuschelkopf, Zigarre in der Hand: Valentin



^ Gemeinschaftswaschküche
Valentin-Bauer-Siedlung



^ Ernst-Reuter-Siedlung

Bauer. Endlich wieder einmal ein Bayer', begrüßte er mich. Ich kam aus Augsburg, er war gebürtiger Oberfranke.

Die GAG: perfekt durchorganisiert und bekannt für ihren Service. Mieternähe durch die Wohnungsverwalter, ein Regiebetrieb mit Handwerkern, die für die Instandhaltung zuständig waren, und vor allem in jeder größeren Wohnanlage eine Gemeinschaftswaschküche, geleitet jeweils durch ein Waschmeister-Ehepaar, ein idealer Treffpunkt für den sozialen Austausch der Bewohner untereinander. Jeder kannte jeden und es war ein Privileg, bei der GAG zu wohnen.

Ein paar Neubaugebiete waren bereits fertiggestellt, wie die Valentin-Bauer- und die Fontane-Stifter-Siedlung, die Ernst-Reuter-Siedlung wurde gerade begonnen. Es gab viel zu tun. Der Wohnungsmangel in der zerbombten Stadt war eklatant. Wir bekamen öffentliche Mittel für Hunderte von Wohnungen pro Jahr. Einmal bauten wir sogar über tausend. Für individuelle Planungen war keine Zeit, improvisieren war an der Tagesordnung. Es wurden Häusertypen entworfen, die dann in verschiedenen Stadtteilen umgesetzt wurden.

Zwölf Geschosse waren das höchste, das man mit Ziegeln und mithilfe eines guten Statikers bauen konnte. So entstanden dann nach Berliner Vorbild Bauten mitten im Hemshof, entlang der Rohrlachstraße und die Randbebauung zur BASF mit den sogenannten Papageienblöcken, gedacht als Schallschutz gegenüber dem damals noch recht hohen Lärmpegel der Fabrik. Glücklicherweise stand die Pflingstweide als neues, großes Baugebiet zur Verfügung, das wir gemeinsam mit der BASF und dem Architekten Speer planten.

Ein Wendepunkt kam mit dem Rückgang der Fördergelder, der Wohnungsmarkt hatte sich verändert, Wohnungsbau hatte nicht mehr Priorität, ein Umdenken war angesagt. Modernisierung hieß das Zauberwort. Auf einmal sprach man auch von Eigentumswohnungen. Nur: War das für ein gemeinnütziges Wohnungsbaunternehmen überhaupt zulässig?

Rückblickend kann ich sagen: Das Schönste für mich war immer, wenn in den neu geschaffenen Wohnungen zum ersten Mal die Lichter angingen. Den Moment habe ich mir nie entgehen lassen. Dann wusste ich: Ich konnte getrost nach Hause gehen", so Wilhelm Schmidt



^ Pflingstweide

→ **Geschichte zum Hören und Sehen: Auf der Startseite unserer Homepage können Sie einige der Berichte aus der Serie noch mal live miterleben. Podcasts und Filme unter:**
[www.gag-ludwigshafen.de/unternehmen/geschichte und philosophie](http://www.gag-ludwigshafen.de/unternehmen/geschichte_und_philosophie)

Im Westen mehr Neues

Modernisierungen in der Valentin-Bauer-Siedlung

DER STADTTEIL WEST – ist seit dem Jahr 2000 Teil des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“. Ziel des Programms ist es, Quartiere aufzuwerten und deren soziale und wirtschaftliche Integration zu fördern. Ein wichtiger Teil des Maßnahmenpaketes ist die Entwicklung der baulichen Struktur.



Hier ist neben privaten Hausbesitzern auch die GAG mit im Boot. In den vergangenen Jahren haben wir in der Valentin-Bauer-Siedlung bereits einige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. So wurden im Jahr 2011 die Brunhildenstraße 2 bis 8 saniert. Von 2002 bis 2006 wurden in der Franz-Josef-Erhart-Straße 1 und 3 sowie 2 bis 6 in allen 52 Wohnungen die Grundrisse angepasst und die Häuser komplett modernisiert, die Häuser mit der Nummer 5 und 7 wurden ohne Grundrissänderungen modernisiert.

2017 liefen die Arbeiten in der Bruno-Körner-Str. 4 bis 8 und 9 bis 17, in der Burgundenstraße 35 und 37 und in der Hermann-Hofmann-Str. 1 bis 7 und 2 bis 6. Im letzten Jahr waren die Häuser in der Bruno-Körner-Straße 3 bis 7 und Burgundenstraße 31 und 33 dran. In diesem Jahr arbeiten wir uns mit der Burgundenstraße 36 bis 44 weiter voran, um die Siedlung dann voraussichtlich bis 2021 komplett saniert zu haben.

Auch dort werden die Flachdächer und Balkone neu abgedichtet, die Eingangsbereiche neugestaltet und die Fassaden gestrichen.

„Nicht nur die Sanierungen der Gebäude, auch die bessere Struktur der umgebenden Anlagen ist wichtig. So hat zum Beispiel die Einfriedung der Müllstandorte enorm viel in Bezug auf die Sauberkeit im Quartier gebracht. Jetzt wird nur derjenige hier seinen Abfall los, der auch einen Schlüssel besitzt“, so GAG-Projektleiter Hans-Jürgen Lenz.

Am 14. Juni wird zudem der Neubau in der Brunhildenstraße eröffnet. Er ergänzt den Wohnungsmix im niederen Mietpreissegment in diesem Viertel. Insgesamt gibt es hier 27 neue Mietwohnungen: neun Zweizimmer-, zehn Dreizimmer- und acht Vierzimmerwohnungen. Die Hauszugänge sind stufenlos, alle Wohnungen sind barrierefrei über einen Aufzug erreichbar. Drei Wohnungen sind zudem rollstuhlgeeignet.

ÜBERBLICK:

> West ist mit rund 4.800 Einwohnern der kleinste Stadtteil Ludwigshafens, etwas mehr als ein Drittel davon leben in GAG-Häusern. Neben einem hohen Prozentsatz langjähriger Mieter, die oft schon als Erstbezieher in die Häuser, aus den 60er-Jahren kamen, gibt es eine relativ hohe Fluktuation unter den jungen Bewohnern.



Pilotprojekt in der Valentin-Bauer-Siedlung:

Langfristig Miete senken!

Das Land Rheinland-Pfalz stellt unter bestimmten Voraussetzungen Fördermittel zur Verfügung. Diese führen dazu, dass Ihre Miete für die nächsten zehn Jahre immer 15 Prozent unter dem jeweiligen Mittelwert des Ludwigshafener Mietspiegels liegt.

DAFÜR BRAUCHEN WIR IHRE UNTERSTÜTZUNG: Stellen Sie einen Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein bei der Stadt Ludwigshafen und lassen Sie dort kostenlos prüfen, ob Sie die geforderten Kriterien erfüllen und innerhalb der vorgegebenen Einkommensgrenzen liegen. Sie gehen hierbei keinerlei Verpflichtungen ein, es gibt keinerlei Nachteile für Sie!

Legen Sie bitte den Wohnberechtigungsschein umgehend nach Erhalt bei der GAG am Empfang in der Mundenheimer Straße 182 vor oder schicken Sie ihn an:

GAG LUDWIGSHAFEN · FB 2 – STICHWORT FÖRDERPROGRAMM 2019 · POSTFACH 21 05 28 · 67005 LUDWIGSHAFEN

Die GAG wird für Ihre Wohnung dann entsprechend Fördermittel beim Land Rheinland-Pfalz beantragen. Sobald eine Bewilligung der Fördermittel erfolgt ist, bekommen Sie von der GAG Nachricht, wie hoch Ihre neue Miete dann ab sofort ist.

→ Bitte beachten Sie:

Das Pilotprojekt zur langfristigen Senkung von Mieten führen wir derzeit nur in der Valentin-Bauer-Siedlung durch. Falls Sie Bewohner eines anderen Stadtteils sind, können Sie aktuell keine Anträge stellen.

**Rückfragen?
Wir helfen Ihnen
gerne:**

Tel.: 0621 5604-193
E-Mail: foerderprogramm2019@
gag-ludwigshafen.de



Film dein Daheim und gewinn attraktive Preise!

2020 wird die GAG 100 Jahre alt und das wollen wir mit euch zusammen feiern!

Schick uns einfach dein Video zum Thema „Hier bin ich daheim“. Egal, ob in deinen vier Wänden, in der Stadt oder bei deinem Sportverein.

Zeig uns, was es für dich bedeutet, daheim zu sein, und hol dir jede Menge tolle Sachen!

Einfach Play drücken und abfilmen: beim Föhnen, beim Trampolinhüpfen, beim Chillen am Rheinstrand, beim Fahrradfahren in der Ludwigstraße, beim Chipsknabbern auf der Couch, beim Gitarrespielen, beim Quatschmachen mit dem kleinen Bruder, beim Ballwerfen mit dem Hund, beim Klettern auf dem Spielplatz, beim Kochen, beim Plaudern mit der Nachbarin, beim Mitfiebern in der Halle, beim Eisessen am Berliner Platz, beim Spaziergehen im Ebertpark, beim Sonnen auf dem Balkon, beim Autowaschen, beim Reifenaufpumpen, beim Vogelfüttern, beim Dominospielen, beim Rasenmähen, beim Zähneputzen, beim Winken von der Brücke, beim Grimasseschneiden vor dem Spiegel, beim Verkleiden auf dem Dachboden ...



**Jetzt mitmachen und
uploaden auf www.gag-hierbinich-daheim.de**

Dein Freund hat dir mitten in die Aufnahme gequatscht? Kein Problem! Wir nehmen deinen Clip auch ohne Ton!



Wir freuen uns auf dein Kurzvideo. Am Ende schneiden wir aus allen Beiträgen einen Jubiläums-Film zusammen. Und das kannst du gewinnen: Für jeden Teilnehmer halten wir einen original GAG-Thermobecher zur Abholung bereit und außerdem verlosen wir 3 x 150-€-Gutscheine für die Rheingalerie und 10 Kinogutscheine für das Cinestar in der Walzmühle!





Köstliches vom Grill ohne Fleisch

Einfach ein paar Würstchen und Steaks auf den Rost legen kann jeder. Immer mehr Menschen leben vegetarisch oder vegan. Gemüsespieße gehen natürlich immer – doch richtig punkten können Sie als versierte Grillmeister mit originellen Alternativen.

Überraschung für Veganer: selbst gemachte Seitan-Würstchen

Tofu-Steaks und Seitan-Würstchen gibt es inzwischen in jedem Supermarkt. Doch wie wäre es mit selbst gemachten Veggie-Würstchen? Die Grundzutaten sind Seitan-Fix, Hefeflocken und Wasser, dazu kommen unter anderem Gewürze. Rezepte zum Ausprobieren gibt es unter www.unverbissen-vegetarisch.de, der Zeitaufwand zur Herstellung ist überschaubar und das leckere Ergebnis so unvergesslich wie der ganze Grillabend.



Die Würze macht's: Veggie-Steaks mit eigener Würze

Seitan, Tofu, Tempeh und Co. profitieren von der richtigen Marinade – und die können Sie ganz nach Gusto selbst zubereiten. Ob mit oder ohne Knoblauch, mit frischen oder getrockneten Kräutern, mit scharfem oder mildem Paprikapulver: Erlaubt ist, was schmeckt. Bevor der Steak-Ersatz zum Garen auf den Grill kommt (am besten auf etwas Alufolie), streichen Sie ihn noch mit Öl ein. Guten Appetit!



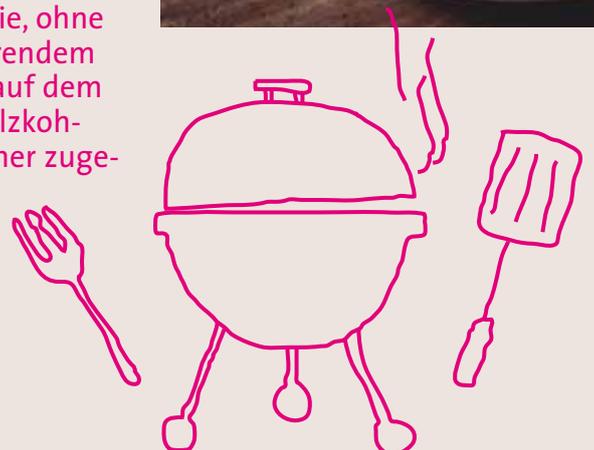
Richtig hip: gegrillte Jackfruit (oder Jackfrucht)

Die Jackfruit ist wegen ihrer fleischähnlichen Konsistenz sehr beliebt bei Vegetariern und Veganern. In Naturkostläden und Asiageschäften erhalten Sie die Jackfruit bereits vorgeschnitten und vakuumverpackt oder in der Dose. Sie können das Fruchtfleisch in Stücken oder als Scheiben marinieren und als Spieß oder Steak grillen und mit BBQ-Saucen servieren. Tipp: Scharf angebraten und auseinandergezupft sieht die Jackfruit nicht nur aus wie „Pulled Pork“, sondern schmeckt auch so – sehr lecker als Fleischersatz in einem Hamburger.

...✿ Übrigens: Mit Gas- oder Elektrogrills können Sie, ohne die Nachbarn mit störendem Rauch zu belästigen, auf dem Balkon grillen. Mit Holzkohlegrills sind Sie auf einer zugelassenen Grillwiese auf der sicheren Seite. Einweggrills sind alles andere als umweltfreundlich – allein schon wegen der Abfallmenge.

So ein Käse! Für Veganer natürlich Mandel-Feta

Schafskäse ist ein Klassiker auf dem Rost – doch was ist mit den Veganern? Ihnen servieren Sie einen selbst gemachten Feta aus Mandelmehl, gewürzt mit Olivenöl, Salz und frischem Knoblauch. Dazu geben Sie so viel Wasser, dass ein fester Teig entsteht. Zu einem Würfel oder Laib geformt, kommt dieser zunächst eine halbe Stunde bei mittlerer Temperatur in den Backofen. Dann etwas ruhen lassen, in Scheiben schneiden und – garniert mit Tomaten, Oliven, Zwiebelringen und etwas Olivenöl – ab auf den Grill damit.





Mal richtig abhängen ...

Am 22. Juli ist „Tag der Hängematte“. Die Temperaturen klettern bis dahin in schweißtreibende Höhen und Schulferien sind auch. Höchste Zeit also, mal locker zu lassen, sich ein Schattenplätzchen zu suchen und „die Ruhe- und Schlafgelegenheit aus Netz- oder Tuchgewebe“ aufzusuchen, „die so zwischen zwei Befestigungspunkten aufgespannt wird, dass eine durchhängende Liegefläche entsteht“, kurz gesagt die Hängematte.

Hängematten sind seit der Entdeckung Lateinamerikas durch die Europäer in Gebrauch und wurden in der Schifffahrt als platzsparende Schlafgelegenheit eingesetzt. Auch Kolumbus lernte auf seinen Amerikareisen die Hängematte kennen. Am 17. Oktober 1492 schreibt er in seinem Bordbuch von „einer Art Wollnetze, auf denen jene Leute schliefen, die sie hamaca nennen“.

Wir verlosen fünf mal Hängemattenfeeling mit Gutscheinen für die Beach-Bar am Willersinnweiher im Wert von je 50 Euro unter allen Einsendern, die folgende Frage beantworten können:

→ In welchem Jahr feiert die GAG ihren 100. Geburtstag?

● Schicken Sie eine Postkarte mit der Antwort und dem Kennwort „Preisrätsel“ an die GAG Ludwigshafen, Mundenheimer Straße 182, 67061 Ludwigshafen. Auch E-Mails sind uns willkommen: info@gag-ludwigshafen.de Einsendeschluss ist der 28. Juni 2019! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



→ Herzlichen Glückwunsch

Ach du dickes Ei ... In unserer April-Ausgabe suchten wir einen Vogel, der in unseren heimischen Wäldern vorkommt und genauso heißt, wie er ruft. Das Besondere an ihm ist außerdem, dass er seine Eier in fremde Nester legt. War doch ganz leicht oder? Die Lösung lautete: Kuckuck.

Unter allen Einsendern hat unsere GAG-Glücksfee folgende Gewinner gezogen: Vera Münch aus Maudach, Jutta Claus aus der Melm (nicht anwesend), Melanie Seiberth aus der Ernst-Reuter-Siedlung, Barbara Vogelmann aus Süd und Peter Hasenzahl aus Mundenheim. Die fünf freuten sich über je einen Gutschein für die Minigolfanlage im Ebertpark, im Wert von 50 Euro, und einen bunten Blumenstrauß, persönlich überreicht von Vorstand Wolfgang van Vliet und dem Leiter des Fachbereiches Vermietung Martin Bittner.



Live aus der Nachbarschaft

An Frau Weber aus dem unteren Stock hatte Martha Mahlberg gar nicht gedacht...



→ Bitte klopfen oder reinigen Sie Teppiche nicht im Treppenhaus, am Fenster oder auf dem Balkon, Ihre Nachbarn sagen danke!

→ Die Hausordnung regelt viel – mit Herz und Verstand geht es aber immer noch am besten! In einer Hausgemeinschaft lebt es sich umso schöner, wenn jeder die Grenzen des anderen achtet. Und klappt es gar nicht mehr, ist unser Beschwerdemanagement für Sie da:

beschwerden@gag-ludwigshafen.de, Tel.: 0621 5604-182

**RESPEKT
TUT GUT!**



Mach mit, sei dabei!



Mach mit, sei dabei!

Porto
zahlt
Empfänger



Antwortpostkarte

GAG Ludwigshafen am Rhein
Stichwort „Erstes GAG-Familienfest“
Mundenheimer Straße 182
67061 Ludwigshafen

Name

Straße/Nr.

Wohnungsnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (nur für Rückfragen)

Bitte beachten: Auf dem Fest werden Fotos zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (Verwendung u. a. im Kundenmagazin und im Internet) der GAG gemacht. Mit der Teilnahme am Fest erklären Sie sich mit dieser Nutzung einverstanden.

Erstes GAG-Familienfest
im Kinderparadies

7. September 2019

Ja, wir möchten am Samstag,
7. September 2019, von 13–17 Uhr
dabei sein!

(bitte ausfüllen):

Wir kommen mit Kindern und
mit Erwachsenen

.....
Datum/Unterschrift des Erziehungsberechtigten

 **Gleich abschicken!**
Anmeldeschluss ist der 1. August 2019!

Alle Teilnehmer werden schriftlich benachrichtigt.
Diese Veranstaltung ist ausschließlich für GAG-Mieter.

Erstes GAG-Familienfest im Kinderparadies

7.
September
2019
13-17 Uhr

Kommt zum Feiern!

Hallo Kinder, am Samstag, den 7. September, ist bei uns der Bär los! Von 13 bis 17 Uhr laden wir alle großen, vor allem aber unsere kleinen GAG-Mieter zu einem kostenlosen Nachmittag ein, in das Kinderparadies, Gustav-Heinemann-Allee 5, Lu-Nord.

Seid unsere Gäste und lasst die schlechte Laune zu Hause, die Beine baumeln und die Haare fliegen, wenn unser Spaß-Karussell sich dreht.

Wichtig: Teilnehmen kann nur, wer sich mit nebenstehender Postkarte anmeldet: Alle Mädchen und Jungs, Katz und Maus, Kind und Kegel, alle Schwestern und Brüder, Mamas und Papas, Omas und Opas, Onkels und Tanten, alle Nachbarinnen und Nachbarn, kurz alle, die bei der GAG wohnen.

Freut euch auf quirligbunte, traumhafte Spielstunden und ein starkes Programm bei unserem ersten Familienfest im Kinderparadies. Und das erwartet euch unter anderem:

- **Bewegung und Spaß auf dem Wasserspielplatz**
- **Live-Musik: Kinderlieder mit Basti**
- **Nostalgiekarussell**
- **Airbrushschminken**
- **jede Menge Bastelangebote**
- **Torwandschießen und Dosenwerfen**
- **Mitmachangebote des Murmelspielclubs**
- **die süße Leckerbude**
- **Imbiss und Getränke**
- **und vieles mehr ...**

Ihr wollt dabei sein? Dann meldet euch jetzt ganz einfach mit der Postkarte an (im Einklapper)!

Nur für GAG-Mieter!

